



Zu Beginn des Berichtsjahres wurde der jährlich zu erbringende Leistungsnachweis in der Feuerweherschule von allen Tauchern des Bereiches Bruck absolviert.

Bevor die Tauchsaison so richtig begann, hat der erste „Lockdown“ alle Übungen verhindert.

Tätigkeiten wurden auf das notwendigste reduziert, sämtliche Ausbildungseinheiten mussten abgesagt werden.

Übungen wurden erst in den Sommermonaten vom Landesfeuerwehrverband Steiermark wieder zugelassen.

So wurden 17 Tauchübungen und 3 Bootsübungen durchgeführt.

14 Taucheinsätze und 3 Bootseinsätze wurden unfallfrei von den Tauchern und Bootsführern abgearbeitet.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Kapfenberg wurden zwei Unterwasserscooter für eine möglichst rasche Personensuche unter Wasser angeschafft.

Beim 20 Jahre alten Arbeits- & Rettungsboot der Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Mur wurde ein großes Service durchgeführt.

Corona-bedingt konnte weder ein Bereichstaucherlager noch eine koordinierte Weiterbildung durch den Lan-



Das Taucherfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Kapfenberg wurde von der Fa. Rosenbauer umgebaut und so auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

desfeuerwehrverband Steiermark durchgeführt werden.

Überdies mussten auch alle Wasserdienst-Kurse abgesagt werden, was in der Aus- und Weiterbildung der Taucher und der Tauchanwärter u.U. zu einem Personalmangel führen könnte.



Unterwasserscooter

